

# Interessengemeinschaft Alpenstadt des Jahres



Ville des Alpes de l'Année  
Alpenstadt des Jahres  
Città alpina dell'anno  
Alpsko mesto leta

## Jahresbericht 2004

02.03.2005

Geschäftsstelle:  
Postfach 142 ▪ Im Bretscha 22 ▪ FL-9494 Schaan  
Tel.: 00423 237 40 39 ▪ Fax: 00423 237 40 31  
[info@alpenstaedte.org](mailto:info@alpenstaedte.org) ▪ [www.alpenstaedte.org](http://www.alpenstaedte.org)



## Inhalt

1. Allgemeine Aufgaben der Interessengemeinschaft .....	3
2. Ausschreibung für nachhaltige Alpenstädte.....	3
3. Fäden knüpfen und Menschen verbinden: Das Netzwerk .....	3
4. Kommunikation.....	4
5. Das Netzwerk im Internet .....	4
6. Ausblick 2005: Alpenkonvention, Medien und Projekte .....	4
Kooperation mit der Alpenkonvention .....	5
Öffentlichkeitsarbeit .....	5
Projektarbeit.....	5
7. Die Organisation .....	5
Die Mitglieder .....	5
Der Vorsitz .....	6
Die Jury.....	6
Die Konsulenten.....	7



## 1. Allgemeine Aufgaben der Interessengemeinschaft

Die Geschäftsstelle der Interessengemeinschaft (IG) übernahm auch 2004 eine Reihe von Verwaltungs- und allgemeinen Aufgaben, unter anderem die Buchhaltung und die Einforderung der Mitgliedsbeiträge. Sie hilft den Alpenstädten des Jahres bei der Entwicklung von Projekten und bei der Programmgestaltung. Die IG leistet Hilfe beim Aufbau von Netzwerken, unterstützt die Städte – alle, nicht nur die aktuelle „Alpenstadt des Jahres“ – bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und ermöglicht über Best-practice-Beispiele sowie Projektarbeit den Wissenstransfer zwischen den Städten. Zudem macht die IG den Mitgliedsstädten Informationen aus dem gesamten Alpenraum in vier Sprachen zugänglich und informiert über Veranstaltungen der anderen Alpenstädte. Weiterhin organisiert die Geschäftsstelle zwei Mal im Jahr die Mitgliederversammlung.

## 2. Ausschreibung für nachhaltige Alpenstädte

2004 wurden die Titel Alpenstadt des Jahres 2005 und 2006 ausgeschrieben. Die Geschäftsstelle aktualisierte und verschickte die Unterlagen an die 220 Städte des Alpenraumes und stellte sie auf die Internetseite. Die eingegangenen Bewerbungen wurden gesichtet und an die Jury zur Bewertung übergeben. Sonthofen/D überzeugte u.a. mit einem schlüssigen Verkehrs- und Energiekonzept und wurde zur Alpenstadt des Jahres 2005 gekürt. 2006 wird Chambéry/F den Titel tragen und erhielt erste Unterlagen. Die IG betreute nach der Entscheidung Sonthofen, half beispielsweise bei den Formalitäten und der Erarbeitung des Programms und erstellte den Eintrag für die Internetseite. Die Organisation des Impulsworkshops Anfang 2005 lag ebenfalls bei der Geschäftsstelle. Das Betreuersteam und die Jury besuchten zusätzlich Chambéry und Chur/CH (Bewerberin für 2007), um von vorneherein einen engen Kontakt zu gewährleisten und den Städten bei der Planung „ihres Jahres“ zu helfen. Die IG übernimmt regelmässig die Organisation der Anfangs- und Schlussveranstaltungen der Alpenstädte des Jahres, so auch 2004 in Trento.

## 3. Fäden knüpfen und Menschen verbinden: Das Netzwerk

Ein Schwerpunkt der Arbeit der Interessengemeinschaft war 2004 die Pflege und der Ausbau des Netzwerkes zwischen allen Mitgliedern der IG. Nachrichten und Dokumente werden in vier Sprachen zur Verfügung gestellt, ein Service, der eine gemeinsame Informationsbasis gewährleistet. Bearbeitet, übersetzt und verschickt wurden u.a. Einladungen zu Veranstaltungen in Trento/I, Gap/F und Sonthofen. Generell nimmt die Vermittlung von Kontakten innerhalb des Netzwerkes einen grossen Raum in der Arbeit der Geschäftsstelle ein, so zum Beispiel durch die Vermittlung von Ansprechpartnern und kleine Übersetzungen. Das Netzwerk wurde jedoch nicht nur nach innen verstärkt und ausgebaut, sondern auch extern, indem Kontakte zu anderen alpinen Netzwerken und insbesondere zum Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention geknüpft wurden. Die IG bereitete eine Kooperationsvereinbarung mit dem Sekretariat vor, die am 26.04.2005 in Villach unterzeichnet werden soll. Um den Mitgliedsstädten die Arbeit im internen Netzwerk zu erleichtern, hat die Geschäftsstelle 2004 ein Handbuch erstellt und laufend erweitert. Das Handbuch liegt in den Spra-



chen Deutsch, Französisch, Italienisch und Slowenisch vor und zusätzlich in einer englischen Kurzfassung für die Central Asian Mountain Partnership. Es enthält die wichtigsten Informationen über das Netzwerk wie z.B. die Entstehung, die Ziele, die Organisationsform, Kontaktpersonen, vertragliche Regelungen, Präsentationen der bisherigen Titelträgerinnen, Projektinformationen, Publikationshinweise etc.

## 4. Kommunikation

Im Bereich Kommunikation setzte die IG 2004 zwei Schwerpunkte: die Information mit Newslettern (Kurzinfos) und die Diskussion über ein konsistentes PR-Konzept. Die kurzen Newsletter erschienen alle zwei Monate, das heisst in sechs Ausgaben. Jede Ausgabe lag in allen vier Arbeitssprachen vor. Sie dienen zum einen dazu, alle Mitglieder über interne Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten, indem Informationen, Berichte und Ankündigungen der Interessengemeinschaft publiziert werden. Einen zweiten Themenkreis bilden Nachrichten und Veranstaltungen aus den Mitgliedsstädten, die über dieses Medium beispielsweise Projekte vorstellen können, die für die anderen Städte interessant sind. Externe Meldungen ergänzen das Angebot. Der Newsletter bietet den Mitgliedsstädten auf diese Weise Zugang zu einer breiten Palette von Alpenthemem, übersetzt in ihre Sprache.

Ihre PR-Arbeit hat die Interessengemeinschaft weiter systematisiert, unter anderem dadurch, dass die Öffentlichkeitsarbeit der früheren Alpenstädte auf die Bitte von Sonthofen hin zusammengefasst wurde. Im Netzwerk wurde weiterhin ein PR-Konzept diskutiert und zu diesem Zweck Vorlagen erarbeitet und übersetzt, eine abschliessende Entscheidung aber noch nicht getroffen.

## 5. Das Netzwerk im Internet

Die Seite der Interessengemeinschaft wurde auch 2004 kontinuierlich weiterentwickelt und den Bedürfnissen des Netzwerkes angepasst. Unter [www.alpenstaedte.org/](http://www.alpenstaedte.org/) finden sich jetzt umfangreiche Informationen über das Netzwerk und seine Arbeit. Sie bietet den Mitgliedsstädten einen schnellen und bequemen Zugang zu einem breiten Informationsangebot. Sie können so Nachhaltigkeit weiterentwickeln, Projekte optimieren und von den Kompetenzen und Erfahrungen der anderen Städte profitieren. Die Webseite enthält weiterhin Informationen über die Alpenstädte und das Bewerbungsverfahren, auch hier alles in den vier Arbeitssprachen. Die wichtigsten Informationen sind zusätzlich auf Englisch verfügbar. Konkret ergänzte die IG die Beschreibungen der Alpenstädte in allen Sprachen und publizierte Jury- sowie Schlussberichte. Über ein datenbankgestütztes System werden zusätzlich ständig aktuelle Nachrichten und Informationen zu Publikationen und Veranstaltungen ins Netz gespeist.

## 6. Ausblick 2005: Alpenkonvention, Medien und Projekte

Die IG hat für das Jahr 2005 folgendes ins Auge gefasst:

- Betreuung Chambéry, insbes. Vorbereitung Impulsworkshop
- Kurzinfos (alle 1-2 Monate)



- Offizielle Ausschreibung für Titel Alpenstadt des Jahres 2007/2008
- Zusammenfassung PR-Arbeit der Alpenstädte für Handbuch
- Ergänzen der Klimaschutzausstellung im Handbuch (nur d)

### ***Kooperation mit der Alpenkonvention***

Die IG hat 2004 damit begonnen, in intensiven Kontakt mit der Alpenkonvention zu treten und hier die Belange der Alpenstädte einzubringen. Am 26.4.2005 sind alle Mitglieder der IG eingeladen, an der 30. Sitzung des Ständigen Ausschusses der Alpenkonvention in Villach teilzunehmen. Der Nachmittag wird dem Thema Alpenstädte gewidmet sein. Es werden zwei Universitätsprofessoren und drei Sprecher der IG referieren: Hubert Buhl, Colette Patron und Helmut Manzenreiter.

Ein Partnerschaftsabkommen mit dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention ist derzeit in Arbeit. Es soll in Villach am 26. April unterzeichnet werden.

Die Vertreter des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention werden zu den Mitgliederversammlungen der IG eingeladen.

### ***Öffentlichkeitsarbeit***

Die Mitglieder der IG haben beschlossen, auf der Basis der Vorarbeit von 2004 die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken. Die jeweils aktuelle Alpenstadt wird ein Plakat erstellen, auf dem alle ehemaligen Alpenstädte aufgeführt sind und es allen Alpenstädten zur Verfügung stellen.

Die Geschäftsstelle wird zu den Eröffnungs- und Schlussveranstaltungen aus jedem Alpenland je einem Journalisten einladen und dessen Reisekosten übernehmen.

### ***Projektarbeit***

Die Mitglieder sind daran interessiert, zu konkreten Themen gemeinsame Projekte durchzuführen. Einige Themen wurden bereits identifiziert. Zurzeit werden die Kontaktadressen in allen Städten zu diesen Themen gesammelt, damit die Städte direkt miteinander Kontakt aufnehmen können bzw. bei Bedarf über die Geschäftsstelle.

## **7. Die Organisation**

### ***Die Mitglieder***

Die Mitglieder sind Städte, die den Titel "Alpenstadt des Jahres" verliehen bekommen haben. Sie werden durch den/die Bürgermeister/in oder dessen/deren Stellvertreter/in vertreten. Jede Stadt bestimmt eine/n Konsulent/in, der/die für die Umsetzung der Projekte verantwortlich ist.

Die Mitglieder der IG "Alpenstadt des Jahres" verpflichten sich zur aktiven Mitarbeit und nehmen an der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung teil. Die Mitgliederversammlung wählt den/die Vorsitzende(n) und dessen/deren Stellvertreter/in für die Dauer von zwei Jahren sowie die Mitglieder der Jury. Sie bestätigt formal die Titelvergabe "Alpenstadt des Jahres".



Mitglieder sind: 2005 Sonthofen/D, 2004 Trento/I, 2003 Herisau/Ch, 2002 Gap/F, 2001 Bad Reichenhall/D, 2000 Maribor/SI, 1999 Belluno/I und 1997 Villach/A.

### **Der Vorsitz**

Der/die Vorsitzende vertritt die Interessengemeinschaft "Alpenstadt des Jahres" nach Aussen, gegenüber den Vertretern der Alpenstädte sowie gegenüber der Geschäftsstelle. Der Vorstand setzt sich aus dem/der 1. und 2. Vorsitzenden zusammen, die von der Mitgliederversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt werden.

Den aktuellen Vorsitz haben:

#### **1. Vorsitzende:**

Colette Patron

Vize-Bürgermeisterin und Tourismusbeauftragte, Gap/F

B.P. 92

F- 05007 Gap

Tel: +33 4 92 53 24 30

Tel: +33 4 92 53 24 96

colette.patron@ville-gap.fr

#### **2. Vorsitzender:**

Marco Perale

Vize-Bürgermeister, Belluno/I

Piazza Duomo, 1

I-32100 Belluno

Tel.: 0039 0437 913462

Fax: 0039 0437 913471

peralemarco@libero.it

### **Die Jury**

Die Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft "Alpenstadt des Jahres" wählt eine Jury, die aus drei Vertretern verschiedener alpenweit tätiger fachkundiger Organisationen besteht.

Die Jury schlägt aus den zur Wahl angetretenen Alpenstädten die nächste "Alpenstadt des Jahres" vor. Darüber hinaus überprüft die Jury das Jahresprogramm der ausgewählten "Alpenstadt des Jahres" und berät die Stadt bei inhaltlichen Fragen. Die jeweilige "Alpenstadt des Jahres" legt der Jury am Ende des Alpenstadtjahres einen Schlussbericht über ihre Aktivitäten und Projekte vor.

Aktuell setzt sich die Jury aus folgenden Vertretern zusammen:

Prof. Ettore Bonazza, Trento/I, Arbeitsgemeinschaft Alpenstädte

Gerhard Leeb, Villach/A, Pro Vita Alpina

Andreas Weissen, Schaan/FL, CIPRA-International



## **Die Konsulenten**

Jede "Alpenstadt des Jahres" bestellt eine/n Konsulenten/in. Die Konsulenten sind zuständig für die Umsetzung der Alpenstadt-Idee in der eigenen Alpenstadt sowie für die Zusammenarbeit der Alpenstädte untereinander. Sie arbeiten eng mit der Geschäftsstelle zusammen und nehmen an der Mitgliederversammlung beratend teil.

### **Villach: Dr. Josef Neugebauer**

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit  
Rathausplatz 1  
A-9500 Villach  
Tel.: +43 4242 205 1720  
Fax: +43 4242 205 1799  
projektbuero@villach.at

### **Belluno: Marco Perale**

Vice Sindaco  
Piazza Duomo, 1  
I-32100 Belluno  
Tel.: +39 0437 913462  
Fax: +39 0437 913471  
peralemarco@libero.it

### **Maribor: Dr. Vlasta Krmelj**

Director Environmental protection agency  
Svetovalka Slovenska ul. 40  
SI-2000 Maribor  
Tel.: +386 222 01 445  
Fax: +386 252 48 15  
vlasta.krmelj@maribor.si

### **Bad Reichenhall: Christian Staudacher**

Amtsleiter Ordnungsamt  
Rathausplatz 1  
D-83421 Bad Reichenhall  
Tel.: +49 8651 775 234  
Fax: +49 8651 775 213  
Christian.staudacher@stadt-bad-reichenhall.de

### **Josef Dennerl**

Rathausplatz 1  
D-83421 Bad Reichenhall  
Tel: +49 8651 775 290  
Fax: +49 8651 775 213  
Josef.dennerl@stadt-bad-reichenhall.de

### **Gap: Martine Marlois-Halbout**

Responsable Environnement  
31, Route de la Justice  
F-05000 Gap  
Tel.: +33 492 53 18 72  
Fax: +33 492 531876



[martine.halbout@ville-gap.fr](mailto:martine.halbout@ville-gap.fr)

**Herisau: Benno Keel**

Amtsleiter Amt für Volkswirtschaft  
Postfach 1160  
CH-9102 Herisau  
Tel.: +41 71 354 54 26  
Fax: +41 71 354 54 13  
[benno.keel@herisau.ar.ch](mailto:benno.keel@herisau.ar.ch)

**Trento: Guiduccia Romoli**

Referente operativa per il progetto Trento città alpina  
Servizio Sviluppo Economico  
Via A. Diaz, 15  
I-38100 Trento  
Tel.: +39 0461 884572  
Fax: +39 0461 884153  
[guiduccia\\_romoli@comune.trento.it](mailto:guiduccia_romoli@comune.trento.it)

**Sonthofen: Manfred Maier**

Hauptverwaltung Stadt Sonthofen  
Rathausplatz 1  
D-87527 Sonthofen  
Tel.: +49 8321 615 212  
Fax: +49 8321 615 294  
[manfred.maier@sonthofen.de](mailto:manfred.maier@sonthofen.de)